

Konzept der Workshops zur Transferphase im Unternehmen

Ziele:

- ❖ Austausch zwischen den einzelnen Bereichen/Abteilungen etc.
- ❖ Präsentation des Diskussionsverlaufs und Outputs
- ❖ Präsentation von Best Practice aus INQA-Verfahren
- ❖ Unternehmensinterne Vernetzung zu den Themen der Umsetzungs-WS

Anzahl der Teilnehmenden: 6-15

Absprachen im Vorfeld:

Absprachen mit relevanten Abteilungen (z. B. Personal, Gesundheit, Arbeitssicherheit), GF, BR zu Festlegung der Abteilungen oder Bereiche sowie den entsprechenden TN

Vorgehensweise:

1. Es werden die Ergebnisse aus den Umsetzungs-WS vorgestellt.
2. Durch aktives Diskutieren wird die Vernetzung zwischen den Abteilungen angeregt.
3. Die Experten nehmen eine moderierende Rolle ein und regen den Austausch an.

Transferworkshop unternehmensintern	
# Begrüßung und Vorstellungsrunde	0,5 Std.
# Einführung WS-Runden: Themen, Ziele und Vorgehensweise # Präsentation der einzelnen Ergebnisse aus den Umsetzungs-WS wie z.B. Arbeitszeit - Reflexion und Diskussion zur Relevanz in den beteiligten Bereichen/Abteilungen	1,5 Std.
# Input: Best Practice Beispiel aus INQA-Verfahren - Reflexion und Diskussion	1,5 Std.
# INQA-Vernetzungsrunde: Austausch in 20-Min Gruppen - Reflexion und Diskussion	2,0 Std.
# Festhalten der Diskussionsergebnisse auf Moderationswänden (kontinuierlich) - Reflexion und Diskussion # Zusammenfassen der Ergebnisse # ggf. Festlegung weiterer Schritte in einzelnen Abteilungen # Erstellen eines Protokolls # Feedbackrunde	1,5 Std.
Pausen (über den Tag verteilt)	1,0 Std.
Summe	8,0 Std.